

Fond 530: Internationaler Jugendbund, Göttingen

1870-1938

Findbücher 1-2, 72 Archiveinheiten

Der größere Teil des Bestandes wurde 1957 und 1959 an die DDR abgegeben.

Opis 1

1870-1938, 66 AE

Präsidium (Nr. 52 und 65)

Fries'sche Schule (Nr. 88)

Ortsgruppen (Nr. 104, 164, 168)

1926 (Nr. 267)

1927 (Nr. 271)

Manuskripte und Referate von Institutsmitgliedern (Nr. 323)

Aufsätze (Nr. 350, 356, 360, 362-363, 371-372, 376, 389, 393)

Mitteilungsblätter (Nr. 401a)

Zeitschriften (Nr. 415-416, 418-419, 421, 429-433, 439, 441, 445-446, 448)

Broschüren (Nr. 457, 466, 468, 475, 482, 486-488, 490, 494, 500)

Zeitungsausschnitte (Nr. 517, 520-530)

Persönliche Dokumente von Leopold Nelson¹: Briefe, Korrespondenz, Aufsätze u. a.

560 Briefe von M. I. Kowalewski an Leonard Nelson und Bertha Gusin über die philosophischen Arbeiten Nelsons, über die Philosophie von Kant und Fries, an Verwandte und Freunde privaten Charakters; Briefe von Freunden Kowalewskis an Leonard Nelson über das Leben und Schaffen Kowalewskis und sein Werk „Grundlagen der kritischen Philosophie“. 1912-1922.

561 Briefe M. I. Kowalewskis an Leonard Nelson über kritische Philosophie; Korrespondenz Leonard Nelsons mit den Professoren Achmanowy und Sewertzowy, mit Frau Smeschnikowa, Direktor des Instituts für vergleichende Anatomie in Moskau u. a. Kowalewski nahestehenden Personen über die Herausgabe des ersten Teils des Werkes von Kowalewski „Grundlagen der kritischen Philosophie“ in deutscher Sprache. 1912-1918.

587 Briefe von Wai Si Kuan an L. Nelson über die politische Entwicklung Chinas. 05.06.1927.

Korrespondenz

604 Korrespondenz Leonard Nelsons mit O. Ju. Schmidt über seinen Aufenthalt in Moskau. 1927.

Manuskripte

618 Manuskripte M. Kowalewskis zur Philosophie; Briefe Kowalewskis an die Mutter und Schwester privaten Charakters. 1917-1918.

1922

701 Werk Leonard Nelsons: „Die kritische Methode und die Verbindung von Psychologie und Philosophie“. 1904.

717 Aufsatz Leonard Nelsons: „Jacob Friedrich Fries und seine Kritik“. o. J.²

722 Buch Leonard Nelsons: „Demokratie und Führerschaft“. 1927.³

¹ Der Philosoph Leonard Nelson (1882-1927), ein Nachkomme Moses Mendelssohns, war Mitbegründer und führende Persönlichkeit des Bundes, der deshalb auch „Nelsonbund“ genannt wurde.

² Die Dissertation Leonard Nelsons (Univ. Göttingen) mit dem Titel „Jacob Friedrich Fries und seine jüngsten Kritiker“ war 1904 erschienen.

³ Die Erstausgabe war 1920 erschienen.

Opis 2

1908-1925, 6 AE

- 20 Rundschreiben an Ortsgruppen über die Beziehungen zu Sozialisten, Demokraten und Bolschewiki und über den Ausschluß von Weißer und Gröling aus dem Bund. 1918-1922.
- 21 Rundschreiben an Ortsgruppen über die Beziehungen zu Sozialisten, Demokraten und Bolschewiki, über Veränderungen in der Führung von Mitgliederkarteien u. a. 1918-1922.
- 27 Berichte von Ortsgruppen und Korrespondenz mit Ortsgruppen über die laufende Arbeit 1920-1925; Rundschreiben an Ortsgruppen über den Abbruch der Beziehungen zum kommunistischen Jugendverband. 1920-1925.
- 32 Korrespondenz mit Ortsgruppen des Bundes, mit dem ZK der KPD und mit Henri Barbusse über die Beziehungen des Bundes zum kommunistischen Jugendverband Deutschlands, über die Teilnahme Barbusses bei der Vorbereitung von Mitgliederkonferenzen des Bundes u. a. 1921-1923.
Anmerkung: Blatt 56-66 wurden 1963 an das ЦГАЛИ (heute РГАЛИ) abgegeben.
- 72 Ausgaben der Zeitschrift „Der deutsche Weg“, dem Organ der „Nationalvereinigung des liberalen Deutschlands“. 1908-1912.
- 73 Ausgaben der „Frankfurter Zeitung“, der „Roten Fahne“ u. a. von 1918 und 1919; Stenogramm des 20. Sitzung der „Nationalversammlung Deutschland“; Programm der kommunistischen Organisation „Spartak“. 1917-1919.